

Behältermanagement

Unternehmensübergreifende Transparenz über Bewegungen und Bestände von Behältern, Lademitteln, Paletten & Co.

MANAGEN STATT VERWALTEN

Wer von Paletten, Lademitteln oder Behältern spricht, berichtet oft von Pufferlagern, Schwund oder Clearingdiskussionen mit den Tauschpartnern. Der Horizont fundierter Aussagen über Behälterbestände und -bewegungen endet dabei meist auf dem eigenen Hof. Denn weiter reicht das einfache Saldierungssystem nicht. In der Geringschätzung der Materie wird jedoch ein großes Einsparpotenzial übersehen. Mit Palettenschein, Klatten oder Excel-Tabellen lassen sich Lademittel zwar verwalten, aber nicht unternehmensübergreifend, ökonomisch und ökologisch sinnvoll managen. – Mit dem EURO-LOG Behältermanagementsystem schon!

Das mit einem Innovationspreis ausgezeichnete System basiert auf einer **gemeinsamen Daten-Plattform**, an die weltweit alle Tauschpartner eines Behälterkreislaufes via **Web** oder EDI angebunden sind. Auf ihr organisieren die Partner von der Stammdaten- und Bestandsverwaltung über die Buchung von Behälterbewegungen, die Abrechnung von Behältermieten bis hin zur Disposition von Behältern und Leergutfahrten alle Transaktionen. Somit haben alle eine Sicht auf gemeinsame Ansprüche und vollkommene Transparenz über den Behälterpool. Paletten, Gitterboxen, Kleinladungsträger und andere Behälter werden nicht mehr unternehmensintern saldiert verwaltet, sondern nach dem **Prinzip der doppelten Buchhaltung unternehmensübergreifend** organisiert. Das EURO-LOG Behältermanagement-System bildet das gesamte **Netzwerk der Behälterströme** ab - neben den Buchungen der Partner auch die Querverkehre. Die Architektur dieses Behälternetzwerkes ist freigestaltbar. So können über Hilfskonten auch Partner angeschlossen werden, die sich nicht an einem direkten Datenaustausch beteiligen. Eine Option, durch die das System auch vollkommene **Transparenz im offenen Palettentausch** bietet.

BEHÄLTER GANZ NACH BEDARF STEuern

Ein effektives Management von Behältern erfordert „auf Knopfdruck“ umfassende Informationen über alle Bestände, Reichweiten, Risiko oder gegenseitige Ansprüche ebenso

wie die Möglichkeit einer schnellen Steuerung. All dies bietet das EURO-LOG Behältermanagement im Rahmen eines ausgefeilten Rollen- und Rechtesystems, das den Usern selektiven Zugriff auf Funktionen und Ansichten gewährt. Bereits **in den Kernfunktionalitäten** umfasst das System ein **Reporting** mit umfangreichen Berichtsfunktionen, das Poolbetreiber und Behältereigentümer in Echtzeit über wichtige Steuerungsgrößen informiert.

EURO-LOG BEHÄLTERMANAGEMENT-SYSTEM BASISMODULE

- Web-Applikation • Zentrale Datenbank
- Bestandsführung nach dem Prinzip der doppelten Buchführung
- Reporting

Darüber hinaus kann das Behältermanagement-System von EURO-LOG mit hoher funktionaler Skalierbarkeit den individuellen Anforderungen und Budgets der Tauschpartner angepasst werden. Je nach Szenarium werden **optionale Module** zugeschaltet:

Für eine straffe, wirtschaftliche Steuerung des Behälterpools empfiehlt sich der Einsatz des **Miet- und Abrechnungsmoduls**. Über die Berechnung von Nutzungsgebühren werden Standzeiten und Vorratpuffer deutlich gesenkt. Die hieraus entstehenden Forderungen werden auf ein Behälterkonto gebucht, dessen Stand jederzeit dezidiert abgefragt werden kann.

Behältermanagement

Einen vollständigen Überblick und gegebenenfalls einen Ausgleich über die Behälterbestände an allen Standorten und der sich in Transit befindenden Lademittel verschafft das **Inventurmodul**. Die bedarfsorientierte Verteilung über die Gesamtheit der sich im Kreislauf befindlichen Behälter regelt hingegen das **Dispositionsmodul** nach dem Push- oder Pull-Prinzip. Es ermöglicht Bestellungen und verwaltet Bestandsgrenzen für Behältertypen und Konten. Um bei der entsprechenden Versorgung von Leergut unnötige Transporte zu vermeiden, hat EURO-LOG im Sinne der ökologischen Nachhaltigkeit die Bestellung von Behältern an eine **Tourenoptimierung für Leerguttransporte** gekoppelt. Sie sorgt automatisch für eine kostensparende und umweltschonende Auslastung von Leergutfahrten. Um den manuellen Buchungsaufwand möglichst gering zu halten, bietet EURO-LOG komfortable Anbindungen an **EDI-Schnittstellen** oder **Lieferantenportale** (z.B. OEM Portal). So können aus Lieferscheinen (z.B. im VDA Format) oder anderen bereits vorhandenen Datensätzen automatisch Behälterbuchungen initiiert werden. Durch die Einrichtung von flexiblen Schnittstellen kann das Behältermanagement-System nahezu von allen Drittsystemen **Daten importieren**. Daten von Behälter-Erfassungen mit Digital-Stift, Scannern oder RFID-Systemen gelangen so direkt in das System. Über eine **zertifizierte SAP®-Schnittstelle** hat sich das EURO-LOG Behältermanagement-System zu einem bewährten Subsystem der verbreiteten ERP-Software entwickelt. Für SAP®-Anwender öffnet sich so die Möglichkeit, Behälter unternehmensübergreifend und auch in den Querverkehren im Auge zu behalten. Bei der Überwachung des Behälter-Netzwerkes werden Poolbetreiber und Tauschpartner durch ein **Eventmanagement** unterstützt. Es löst bei Abweichungen vordefinierter Zustände wie etwa die Über- oder Unterschreitung von Bestandsgrenzen proaktiv Alerts aus.

EURO-LOG BEHÄLTERMANAGEMENT-SYSTEM OPTIONALE MODULE

- Miet- und Abrechnungsmodul
- Inventurmodul Dispositionsmodul (Push/ Pull)
- Tourenoptimierung von Leerguttransporten
- EDI-Modul
- Anbindung an Portale (z.B. OEM)
- Datenimport von Drittsystemen z.B. SAP®
- Datenexport für Abrechnung u.a. Eventmanagement
- Anbindung Digital-Stiftlösung, Scanner, RFID

KOORDINIERT SPAREN

Die Gründe für die hohe Wirtschaftlichkeit des Systems liegen in der Konsequenz und der strikten Disziplin, die das System durch die gemeinsame Datenbasis und die Transparenz von den Tauschpartnern fordert. Neben der deutlichen Reduzierung des administrativen Aufwandes für Abstimmung und Clearing gegenseitiger Ansprüche, Inventur oder die Erfassung von Behältern sorgen vor allem betriebswirtschaftliche Wirkungsketten für ein Einsparpotenzial von bis zu **25 Prozent**. So ermöglicht das System durch eine Erhöhung der Umschlagshäufigkeit die Senkung der Sicherheits- und Lagerbestände respektive der Kapitalkosten.

Durch vergleichsweise geringe Anschaffungskosten und einer schnellen Implementierung liegt der **Return on Investment** des EURO-LOG Behältermanagement-Systems bei realisierten Projekten durchschnittlich unter einem Jahr.